



AUSSCHREIBUNG

Interdisziplinäre Summer Schools 2018

Im Rahmen des BMBF-Projektes inSTUDIESplus wird die Konzeption und Durchführung von interdisziplinären Summer Schools für das Jahr 2018 ausgeschrieben. Hierzu stehen pro Vorhaben bis zu 10.000 Euro zur Verfügung. Die Höhe und der Umfang der Förderung hängen vom konkreten Projektvorhaben ab.

Die Summer School ist ein interdisziplinäres Lehrformat. Sie ist als ein- bis zweiwöchige Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit konzipiert. In den Summer Schools sollen sich Studierende mit gesellschaftlich relevanten wissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen, die über die eigenen Fachgrenzen hinausgehen. Die Studierenden finden unterschiedliche theoretische und methodische Zugänge zum Gegenstand und erlernen in der Analyse die kritische Auseinandersetzung und Reflexion mit den Konsequenzen interdisziplinärer Lehre und Forschung. Die Summer School kann auch als Spring School in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters stattfinden.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden innovative Lehrkonzepte mit einer konsequent interdisziplinären Ausrichtung. Dabei kann es sich auch um Vorhaben handeln, die den dauerhaften Umbau und die interdisziplinäre Neuausrichtung einer bestehenden Fachveranstaltung in den Blick nehmen.

Die Summer School ist ein kooperatives Lehr-Lern-Format. Besonders berücksichtigt werden daher Vorhaben mit einem fachübergreifenden Lehrkonzept und Gestaltungselementen, die eine aktive Mitarbeit von Studierenden unterschiedlicher Fachdisziplinen ermöglichen. Beispiele für bereits geförderte Summer Schools finden Sie unter

www.ruhr-uni-bochum.de/optionalbereich/summer (Förderphase 2012-2016) und summerschool.blogs.ruhr-uni-bochum.de (Förderphase 2016-2020).

Von der Förderung ausgeschlossen sind Vorhaben, die schon länger in der Lehre praktiziert werden.

SUMMER SCHOOL ZUM THEMA ENTREPRENEURSHIP

In 2018 wird die Entwicklung und Durchführung einer Summer School zum Thema Entrepreneurship gefördert. Die Summer School soll Ansätze zur Gestaltung des disziplinübergreifenden Wissenstransfers in den Blick nehmen und an der Schnittstelle zum Konzept der **WORLDFACTORY®** aufzeigen, wie Studierende ihr akademisches Wissen in tatsächlich praktische Lösungen übertragen können.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Lehrende aller Fakultäten und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen können sich an dieser Ausschreibung beteiligen.

WELCHE KRITERIEN GIBT ES FÜR DIE FÖRDERUNG?

Anhand der folgenden fünf Kriterien werden die Vorhaben beurteilt:

Passung der Summer School zu den Zielen von inSTUDIESplus

Das Projekt unterstützt Studierende bei der Ausgestaltung eines individuellen Studienprofils. Es muss anknüpfen an die bereits erprobten und erfolgreich durchgeführten Lehr-Lernformate und einen eigenen Beitrag leisten zur Weiterentwicklung, zum Transfer und oder zur Verstetigung des Lehrangebots. Die Zielgruppe, die Projektlinie und der Fokus des Vorhabens sind zu skizzieren.

Inhaltliche Zielsetzung

Die inhaltliche Zielsetzung ist so zu formulieren, dass der Erfolg und die Zielerreichung auch überprüft werden können. Alle Projekte verpflichten sich, den Lernerfolg und Kompetenzzugewinn der Studierenden begleitend zu evaluieren.

Methoden und Vorgehensweisen (Lehr-Lern-Setting)

Der Arbeitsplan soll die Arbeitsschritte, den zeitlichen Umfang und die Evaluation des Vorhabens enthalten sowie möglichst konkret die Einbindung unterschiedlicher Disziplinen und der zum Einsatz kommenden Methoden darstellen.

Ressourcen- und Finanzplan

Zur Durchführung des Vorhabens können Mittel für studentische bzw. wissenschaftliche Hilfskräfte beantragt werden. Sofern inhaltlich begründbar können zusätzliche Mittel zur Aufstockung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle in begrenztem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren stehen Sachmittel für die Durchführung der Summer School zur Verfügung. Aus dem Ressourcen- und Finanzplan soll hervorgehen, was an Personal- und Sachmitteln zur Durchführung des Vorhabens erforderlich ist.

Verstetigung und Transfer

Die Projektverantwortlichen machen deutlich, wie das Vorhaben bei erfolgreichem Verlauf im Lehrangebot der RUB curricular verankert und ggfls. auch auf andere Fächer übertragen werden kann. Empfohlen wird, der Projektskizze eine Empfehlung (Votum) des/der Studiendekan/in beizufügen.

WIE SIEHT DAS VERFAHREN ZUR VERGABE DER MITTEL AUS?

Bitte reichen Sie Ihr Vorhaben in Form einer maximal fünfseitigen Projektskizze ein, die sich an oben genannten Kriterien zur Antragstellung orientiert. Einen Leitfaden sowie eine Vorlage zur Erstellung der Projektbeschreibung finden Sie hier:

www.ruhr-uni-bochum.de/institutesplus/ausschreibungen/summerschools

Bitte schicken Sie Ihre Projektskizze als pdf-Dokument an: summerschool@rub.de

Die Frist für die Einreichung ist der **6. Juni 2017**.

Die Vergabe der Mittel erfolgt auf Basis der Empfehlungen und Begutachtungen durch das Studentische Advisory Board sowie die Studiendekanerrunde. Die Bewilligung der Mittel erfolgt noch im Sommersemester durch das Rektorat.

Projektstart für die Spring Schools ist der 1. Oktober 2017 mit einer Laufzeit von 6 Monaten

Projektstart für die Summer Schools ist der 1. April 2018 mit einer Laufzeit von 6 Monaten

WIR FREUEN UNS AUF IHRE KONZEPTE UND BERATEN SIE GERN!

Prof. Dr. Jürgen Straub | Projektleiter
GB 04/142, Tel: 25171, Mail: juergen.straub@rub.de

Birgit Frey | Koordination
Universitätsstr. 105, Raum 1.34, Tel: 28392, Mail: summerschools@rub.de